

29. März 2001

Mehr Rindfleisch-Konsum durch Marketingkampagne LR Plank: Informieren und Vertrauen zurückgewinnen

„Das Vertrauen der Konsumenten zum heimischen Rindfleisch muss gestärkt werden. Wir haben daher eine bundesweite Aktion gemeinsam mit der Agrarmarkt Austria und der NÖ Landwirtschaftskammer gestartet. In Supermärkten werden Bäuerinnen und Rindermäster mehr als 100 Präsentationen durchführen, darüber hinaus gibt es in allen Bezirken Niederösterreichs regionale Schaukochen und Rindfleischverkostungen“, kündigte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute Vormittag im Eurospar Traisenpark beim Start einer Marketingkampagne an. Plank verwies darauf, dass das Risiko beim Rindfleischgenuss sehr gering bis überhaupt nicht vorhanden sei, zumal die BSE-Erkrankungen und die Maul- und Klauenseuche in Österreich überhaupt nicht festzustellen seien: Österreichweit wurden 44.000 Tiere auf BSE getestet, 6.300 davon in Niederösterreich. Kein einziges davon war positiv. Dies habe dazu geführt, dass die Märkte sich zu beruhigen beginnen und die Nachfrage steigt.

Der 30-prozentige Rückgang der Frischfleisch-Konsumation stelle für die Bauern eine starke Einbuße ihres Einkommens dar, stellte Landwirtschaftskammer-Präsident Rudolf Schwarzböck fest. Dies gehe vielfach so weit, dass Bauern von der Substanz leben müssten. Mit der Rindfleisch-Präsentation in den nächsten Wochen solle das Vertrauen der Konsumenten gewonnen und Hilfe für die Bauern geleistet werden. Im Rahmen der Präsentation wurde auch festgestellt, dass die Zerlegebetriebe der Handelsketten optimal kontrolliert werden. Gemeinsam appellierten Plank und Schwarzböck an die Konsumenten, zu gesundem, heimischem Rindfleisch zu greifen und damit zur Krisenbewältigung beizutragen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at